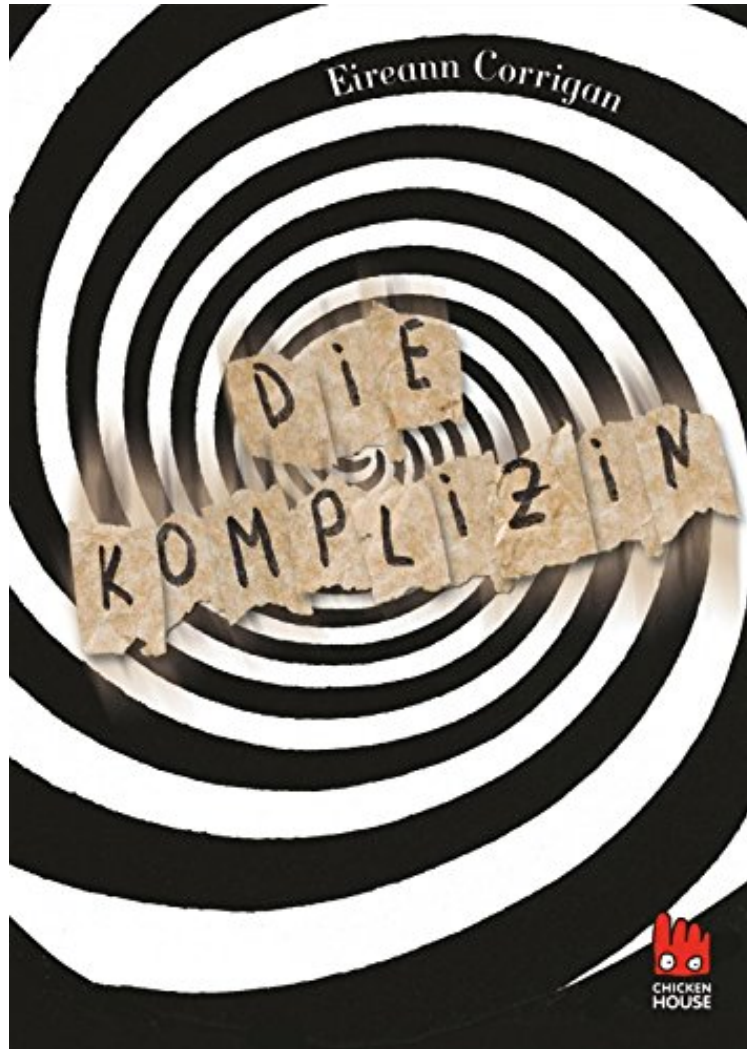


Die Komplizin

Von Eireann Corrigan
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #359423 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-25Erscheinungsdatum:
2011-08-25File Name: B005HDR256 | File size: 49.Mb

Von Eireann Corrigan : Die Komplizin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Komplizin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Atemberaubend!Von Lisa Leitner***** Inhalt: *****Seit ihre beste Freundin Chloe verschwunden ist, filft Finn jeder neue Tag schwer. Sie will nicht aufstehen und anderen Menschen nicht in die Augen blicken, sich am liebsten nur in ihrem Zimmer verkriechen. Der Grund dafr liegt auf der Hand: Chloe ist weg. Aber Finn ist nicht die trauernde Freundin, die sie zu sein scheint. Sie wei, dass es Chloe gut geht. Denn Finn und Chloe haben das Verschwinden nur inszeniert, um spter eine gute Geschichte fr die Colleges zu haben, an denen sie sich bewerben wollen. Um berhmt zu sein, und aus der Masse herausstechen zu knnen.Von Anfang an schien der Plan

perfekt. Wenn Chloe für mehrere Tage verschwindet und Finn dann ihre Retterin ist, werden die beiden in die Geschichte eingehen und die ganze Welt stünde ihnen offen. Die beiden Freundinnen haben alles durchdacht, damit nichts schief gehen kann. Wochenlang Listen angefertigt und berlegt, was zu tun ist, worauf zu achten ist und für so gut wie jeden Fall, der eintreten kann, vorgesorgt. Während Finns Oma auf Urlaub ist, würde Chloe sich in deren Keller verstecken. Unter dem Vorwand nach dem Haus ihrer Großmutter zu schauen, würde Finn Chloe Nahrung bringen und sie ab und zu auf dem Laufenden halten. Und der Polizei würde sie erzählen, dass sie von nichts wisse und ganz schrecklich um Chloe trauere. Doch dann läuft alles schief. Finns Vater will nach dem Haus ihrer Großmutter schauen, ein ganzer See wird trocken gelegt, um nach Chloes Leiche zu suchen und ein Schulkamerad von Finn und Chloe wird verdächtigt, Chloe etwas angetan zu haben. Finn, die die vernünftigste Freundin spielen muss, wird alles zu viel. Sie will aussteigen und alles zugeben, bevor es zu spät ist. Aber Chloe hält gar nichts davon, denn das würde sie nur zum Gespött der ganzen Nation machen. Sie will alles durchziehen und hält an ihrem Plan fest... Kann überhaupt noch alles gut werden?***** Meine Meinung: ***** Von "Die Komplizin" habe ich mir sehr viel erwartet, da die Handlung extrem spannend klingt. Ich wusste noch nicht so recht, wie die Autorin die Idee umsetzen würde, bin mit dem Ergebnis aber mehr als zufrieden. Der Roman ist aus der Ich-Perspektive von Finn geschrieben und ermittelt so einen großartigen Einblick in die Hintergründe von Chloes Verschwinden. Eireann Corrigan ist es gelungen, Finns Gedanken und Gefühle wirklich authentisch zu beschreiben. Man kann nachvollziehen, dass es ihr in manchen Situationen schwer fällt, die Klappe zu halten und nicht mit allen Plänen herauszuplatzen. Ebenso ist es toll mitzuerleben, wie Finn mit anderen Personen umgeht, die um Chloe trauern, sie teilweise sogar für tot halten, während Finn weiß, dass Chloe seelenruhig und quicklebendig im Keller ihrer Oma sitzt und Chips futtert, während sie die neuesten Erkenntnisse über sich selbst im Fernsehen ansieht. Finn ist ein außergewöhnlicher Charakter, in den man sehr viel Einblick bekommt. Aber auch Chloe und viele nahe Verwandte und Freunde lernt der Leser sehr gut kennen. Besonders Chloe ist auch eine sehr einzigartige Figur, die die Autorin wirklich wundervoll gezeichnet hat. Gegen Ende ergeben sich immer mehr ihrer Charakterzüge, und in der schwierigen Zeit merkt Finn, dass sie ihre beste Freundin gar nicht so gut kannte, wie sie bisher dachte. Besonders gut gefallen hat mir an dem Roman, dass alles so echt und nachvollziehbar wirkt. Die Dinge, die schief laufen, überraschen den Leser mehr als einmal. So staunt man schockiert, als Chloes Eltern eine Beerdigung vorbereiten oder als Dean verhaftet wird. Man fiebert mit der Handlung mit, die auf 303 Seiten lang und breit geschildert wird. Auch wenn weniger Seiten leicht möglich gewesen wären, wird das Buch trotzdem nie langweilig, eine gewisse Spannung bleibt immer erhalten. Gegen Ende ergeben sich noch einmal viele Spannungspunkte, sodass man kaum noch aufhören kann, zu lesen, bis sich alles aufgeklärt hat. Ganz am Schluss erfährt Finn und damit auch der Leser dann noch etwas besonders Heikles. Zu diesem Zeitpunkt bin ich kaum noch zu Atem gekommen und habe die wenigen letzten Seiten noch verschlungen. Die Komplizin ist in sich abgeschlossen, und endet trotzdem in gewisser Hinsicht mit einem gemeinem Cliffhanger. Der ist Eireann Corrigan aber besonders gut gelungen, da er dem Leser noch ein wenig Freiraum für die eigene Fantasie lässt.***** Bewertung: ***** Alles in allem ist "Die Komplizin" ein spannender, fesselnder Roman der viele Einblicke in die Hauptperson gibt. Er wirkt authentisch und echt, gleichzeitig aber auch richtig schockierend. Eireann Corrigan ist wirklich alles gelungen, und ich habe rein gar nichts auszusetzen. Ich vergabe ausgezeichnete 5 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachdenklich Von Kristin Friedrich Finn geht es nicht gut. Sie leidet. Sie hat keine Lust mehr auf Schule und schon gar nicht auf ihre Mitschüler. Sie hat Sehnsucht nach ihrer verschwundenen besten Freundin. Das sieht ihr jeder sofort an. Allerdings ist Finn auch die perfekte Schauspielerin. Denn was nur sie weiß und sonst kein anderer ist, dass sie zwar tatsächlich ihre beste Freundin vermisst, aber im Gegensatz zu allen anderen weiß sie wo Chloe steckt. Ja sie weiß es nicht nur, sie hat auch noch geholfen das ganze zu inszenieren. Warum man so etwas tut? Natürlich damit die tolle Chloe eine tolle Geschichte für das neue College hat, an dem sie sich bewerben will. Sie findet den Plan auch überhaupt nicht bezogen, sondern einfach nur genial. Doch irgendwie klappt das dann doch nicht alles so wie geplant, oder bekommt Finn einfach nur Angst? Der perfekte Plan droht nun doch noch zu scheitern. Und es scheint alles aus dem Ruder zu laufen. War nun alles umsonst? Oder schaffen die beiden Teenager es doch noch den Kopf aus der Schlinge zu ziehen? Wenn man am Buchregal vorbeigeht, muss man den Jugendroman einfach in die Hand nehmen. Der schwarzweiße Strudel ist sehr auffällig und weckt sofort Neugier. Wir erfahren die ganzen Zusammenhänge der Geschichte aus der Sicht von Finn. Der Schreibstil ist natürlich recht einfach, wie es typisch für ein Jugendbuch ist. Dementsprechend liest sich das ganze sehr flüssig und schnell. Finn selbst wirkt sehr sympathisch. Sie ist hilfsbereit und würde nahezu alles für ihre beste Freundin Chloe tun. Chloe selbst scheint eher der egoistische und selbstverliebte Mensch zu sein. Schließlich erfindet sie eine Entführung, nur um einen spannenden Geschichte für die Collegebewerbung zu haben. Die Handlung selbst hielt ich zwischendurch doch für etwas bezogen. Allerdings muss man auch bedenken, dass es sich bei den Protagonisten um Teenager handelt. Da trifft man schnell mal eine irrationale Entscheidung oder schmiedet wie hier einen schlimmen Plan, mit fatalen Folgen. Führt man sich das vor Augen, ist wieder alles ganz klar nachvollziehbar. Welche Ereignisse und Konsequenzen jugendlicher Leichtsinn mitbringen kann, wird einem von in "Die Komplizin" ganz klar vor Augen geführt. Außerdem wird der Leser dazu gezwungen, sich Gedanken über den Wert einer Freundschaft zu machen. Wie weit kann man für die beste Freundin gehen? Wann ist es Zeit Stop zu sagen? Interessant und fesselnd ist es auf jeden

Fall zu erleben, wie sich die Lage immer mehr zuspitzt. Alles in allem hat mir das Jugendbuch von Eireann Corrigan sehr gut gefallen. Zwischendurch hielt ich den ganzen Verlauf der Geschichte etwas bezogen. Dennoch konnte mich die Handlung dann doch fesseln. Als es mich dann gepackt hatte, wollte ich mit dem Lesen nicht mehr aufhören. Mir sagt es immer sehr zu, wenn mich eine Geschichte zum Nachdenken anregen kann und mich das gerade Gelesene nicht sofort wieder loslässt. Und so war es hier auch. Ich kann "Die Komplizin" nur weiterempfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Komplizin Von Amerdale Chloe und Finn sind schon seit Jahren beste Freundinnen. Und sie teilen sich einen Traum: von einem der Elite-Colleges angenommen zu werden. Doch wie sichert man sich die Aufmerksamkeit der Verantwortlichen und sticht aus der Masse von Bewerbern heraus? Die beiden haben die perfekte Idee - mit einer vorgetuschten Entführung, welche die beiden Mädchen landesweit bekannt machen wird. Gesagt, getan. Chloe wird 'entführt' und Finn spielt vor den Kameras die besorgte Freundin. Doch der Druck auf sie ist größer, als sie gedacht hat und es fällt ihr immer schwerer damit umzugehen. Und als auch noch Dean, ein Mitschler, der in Chloe verliebt war, verdächtigt wird, will Finn das Ganze abbrechen. Doch Chloe ist nicht einverstanden. Wer wird sich durchsetzen und welche Konsequenzen wird die Entscheidung haben? Im Mittelpunkt des Buches steht vor allem Finn und die Frage, wie sie mit dem ganzen Druck, der durch die vermeintliche Entführung entsteht, umgeht. Und da hätte ich sie manchmal am liebsten an den Schultern genommen und kräftig durchgeschüttelt. Denn so liebenswert und sympathisch sie meist auch ist, so ist sie auch gleichzeitig oft unheimlich naiv-unschuldig-kindlich und wirkt dadurch auf mich mehr wie 12-Jährige, als die etwa 15-16-Jährige, die sein sollte. Sie ist am Anfang des Buches recht passiv und berlässt Chloe nahezu alle Entscheidungen in ihrer Freundschaft, während sie selbst eher eine Mitläufer-Funktion übernimmt. Diese Einstellung wandelt sich aber Gott sei Dank im Laufe der Handlung und Finn wächst sozusagen durch den Druck und ihre eigenen Zweifel. Dieser langsame Wandel, durchaus auch mit Rückschritten, ist von der Autorin auch echt gut und glaubhaft dargestellt und am Schluss habe ich Finn dann sogar bewundert für ihren Mut. Dadurch, dass Finn erzählt, ist auch der Stil etwas naiv und ziemlich einfach, was für mich den kindlichen Eindruck noch verstärkt hat. Andererseits passt es aber auch gut. Schwerer nachzuvollziehen war für mich aber die Motivation von Chloe, was aber zum großen Teil daran liegt, dass man von ihr direkt nur in Gesprächen mit Finn erfährt. Alles andere, was man über Chloe lernt, sind Gedanken und Aussagen von Finn und das ist sozusagen 'gefiltert'. Hier wäre es hilfreich gewesen auch mal Passagen direkt aus Chloes Sicht zu lesen. Aber auch die als so innig und fest geschilderte Freundschaft zwischen den beiden wirkte auf mich etwas unglaubwürdig. Okay, die beiden wohnen eng zusammen mit niemandem sonst in direkter Umgebung. Ich kann schon verstehen, dass sich da eine Freundschaft entwickelt. Aber eine so enge, dass sie gemeinsam eine Entführung vortuschen und damit doch einiges an Risiko eingehen? So wirkte es auf mich nie, dazu fehlte irgendwas. Chloe und Finn sind zwei grundverschiedene Typen und haben kaum was gemeinsam meinem Eindruck nach. Sehr gelungen ist dagegen das Cover der deutschen Ausgabe. Es ist einerseits schlicht, andererseits aber trotzdem auffallend. Und die Spirale symbolisiert Finns Situation innerhalb des Buches perfekt. Gefällt mir besser als die englische Version, die recht nichtssagend ein verschwommenes Mädchen vor rotem Hintergrund zeigt. Insgesamt hat das Buch eine äußerst interessante Grundidee, schwächelt aber etwas bei der Umsetzung. Dafür hat mir der Schluss, ohne jetzt etwas verraten zu wollen, gut gefallen, obwohl er ziemlich viel offen lässt und der Leser sich das denken muss (oder eine Fortsetzung geplant ist, keine Ahnung). Normalerweise bin ich von offenen Schlüssen nicht so begeistert, aber hier hat es irgendwie einfach gepasst.

Kurzbeschreibung Finn muss die vernegteste Freundin spielen. Mit besorgten Eltern und neugierigen Reportern fertigwerden. Der Polizei Rede und Antwort stehen. Denn ihre Freundin Chloe ist verschwunden. Das glauben zumindest alle. Niemand weiß, dass Finn und Chloe das Ganze inszeniert haben. Es schien der perfekte Plan, um berühmt zu werden und garantiert einen Studienplatz auf dem College ihrer Wahl zu bekommen. Doch allmählich gerät das perfide Spiel außer Kontrolle. Und als auch noch ein Mitschler verdächtigt wird, Chloe etwas angetan zu haben, will Finn aussteigen. Chloe nicht, sie hält an ihrem Plan fest ... Pressestimmen "In Corrigan's Geschichte werden aus Geheimnissen Lügen, unbedachte Worte führen zu furchtbaren Anschuldigungen und was ganz naiv begann, ist nach und nach tiefe Schuldgefühle aus.", Booklist (2015-11-04) "Ein distantes, fesselndes Buch.", Kirkus (2015-11-04) Kurzbeschreibung Finn muss die vernegteste Freundin spielen. Mit besorgten Eltern und neugierigen Reportern fertigwerden. Der Polizei Rede und Antwort stehen. Denn ihre Freundin Chloe ist verschwunden. Das glauben zumindest alle. Niemand weiß, dass Finn und Chloe das Ganze inszeniert haben. Es schien der perfekte Plan, um berühmt zu werden und garantiert einen Studienplatz auf dem College ihrer Wahl zu bekommen. Doch allmählich gerät das perfide Spiel außer Kontrolle. Und als auch noch ein Mitschler verdächtigt wird, Chloe etwas angetan zu haben, will Finn aussteigen. Chloe nicht, sie hält an ihrem Plan fest ...